



Wolfsgrabner
Pfarrblatt



90 Jahre
1935 - 2025
Pfarre Wolfsgraben

Nr. 440

Feber 2026

Jg 41



Unsere Jungschkarkinder beim Kennenlernspiel

*Die Freude ist das Licht
des Lebens, ein
Sonnenstrahl von Gott*



Liebe Leserinnen und Leser!

Schon ist der erste Monat des Jahres 2026 vorüber und wir blicken auf den Februar, der heuer „zwei Gesichter“ haben wird. Die erste Hälfte des Monats ist vom Fasching geprägt und Mitte des Monats beginnen mit dem Aschermittwoch die hl. 40 Tage der Fastenzeit. Freude und Ernst (des Lebens) sind kein Widerspruch, sondern gehören wesentlich zu unserem menschlichen Leben. Freude sollte auch ein Charakteristikum eines christlichen Lebens sein, weil Gott uns immer wieder Grund zur Freude gibt, einerseits in der Dankbarkeit dafür, was uns alles geschenkt ist, in der Dankbarkeit für das Leben und die Schönheiten der Schöpfung und andererseits durch die Hoffnung auf das große Ziel, das uns erwartet. Vielleicht ist es sinnvoll, einmal darüber nachzudenken und sich bewusst zu machen, was einem alles Freude schenkt, sich das möglicherweise sogar aufzuschreiben und es sich immer wieder vor Augen zu stellen, weil wir oft sehr problemorientiert sind und gerne „auf hohem Niveau jammern.“ Die Weisen aus dem Orient, die, als sie das Kind gefunden hatten „übervoll von großer Freude voll“ waren, wie es in der Bibel wörtlich heißt, sozusagen überschwänglich fast ausgeflippt sind, können uns da eine Inspiration sein. Insofern ist der Fasching auch eine Zeit für uns Christen. Die nachfolgende Fastenzeit soll uns in eine heilige Nüchternheit einführen, den Blick auf das Wesentliche ermöglichen, allerdings nicht „sauerzöpfig“, sondern in geistlicher Freude. Es ist kein Fasten, wie der Herr es lieben würde, wenn man den Kopf hängen ließe wie eine Binse, sich in finsterer Askese zu ergehen, sondern frei zu werden von etwas (den materiellen Dingen), um frei zu sein für jemanden und die Freiheit der Kinder Gottes zu erfahren.

Ein Blick auf die letzten Wochen

Das Weihnachtsfest konnten wir in großer Freude feiern. Liebenvoll und kreativ wurden Kirche, Pfarrsaal und Haus geschmückt, um dem Geburtstagskind ein schönes Fest zu bereiten. Mit der **Hirtenwache** am Hl. Abend traten wir in das Fest ein. Berührend und liebenvoll zeigten uns die Kinder das Geschehen von Weihnachten im übervollen Pfarrsaal, ein besonderer Dank gilt Sr. Lisbeth und ihren Mitwirkenden für die Vorbereitung und die schöne musikalische Gestaltung. Die **Christmette** in der hl. Nacht (über)füllte unsere Kirche und wurde durch Freunde von P. Erich (Christine, Matthias und Hanna aus Wien) musikalisch sehr passend gestaltet. Die Hirtenmesse in der Morgenfrühe des Christtags um 7h ist immer mein persönliches Weihnachtsgeschenk mit der kleinen Schar von Mitfeiernden in der nur durch Kerzen erhellten Kirche. Auch das Weihnachtsamt um 9h30 war sehr gut besucht und wurde durch unsere Organistin Helgard eine



Vergegenwärtigung der Engelchöre der hl. Nacht. Insgesamt haben 550 Menschen diese Weihnachtsgottesdienste mitgefeiert. Ein besonderer Dank sei hier unserer Mesnerin Martha Tabery gesagt, die in diesen Tagen besonders gefordert ist und alles mit viel Liebe und Herz macht.

Am Altjahrstag sagten wir dem Herrn in der **Jahresdankmesse** ein DANKE für das hl. Jahr 2025 mit unserem Pfarrjubiläum 90 Jahre Pfarre Wolfsgraben und den vielen anderen Dingen, die in diesem Jahr in unserer Pfarre möglich waren, besonders seien hier die vielen Menschen genannt und bedankt, die sich in so vielfältiger Weise bei uns engagieren, mit einem feierlichen Te Deum, dem Segen mit dem Allerheiligsten Sakrament, durften wir ins neue Jahr hineingehen und es um Mitternacht auch mit unseren Kirchenglocken begrüßen.

Am 2. und 3. Jänner waren unsere **Sternsinger** in acht Gruppen im Ort unterwegs, etwa 40 Kinder mit ihren Begleitpersonen haben alle Häuser unserer Pfarre besucht, die Geburt des Gotteskindes verkündet und besonders für die Menschen in Tansania gesammelt. Für mich persönlich ist das Begleiten der Sternsinger immer eine sehr schöne Erfahrung durch die Freude der Kinder und ihre „kreativen“ Ideen unterwegs, die Begegnung mit den Menschen, das Entdecken „versteckter“ Häuser und vieles andere. Am Hochfest selbst waren viele Sternsinger in ihren Gewändern bei der Kinder- und Familienmesse, um allen nochmals ihre Botschaft zu bringen. Ein großes DANKE an Marion und Florian Edlinger für die Organisation, allen Helfern und Begleitpersonen und auch dem Küchenteam, das zweimal ein Mittagessen für über 50 Personen „gezaubert“ hat.



Am Fest der Taufe des Herrn wurde nach der hl. Messe wieder unser (diesmal zugefrorener) Bach gesegnet, inspiriert auch die große Wasserweihe, die am Epiphanyfest in den orthodoxen Kirchen durchgeführt wird und ausdrücken soll, dass durch das Kommen des Herrn die ganze Schöpfung geheiligt wird. Im Anschluss an den Gottesdienst fand in unserem Pfarrsaal der Neujahrs-empfang unseres Bürgermeisters Christian Lautner statt, der viele Wolfsgrabner/innen und Gäste versammelte und uns einen guten Überblick auf alles, was im letzten Jahr bei uns geschehen ist und in diesem Jahr geplant ist, gegeben hat. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch herzlich bedanken, dass die Aufstellung des neuen Marterls im Heimbautal auf Gemeindegrund möglich geworden ist und dass seitens der Gemeinde auch das sogenannte **Franzosenmarterl** (das an die Zeit der Napoleonischen Kriege, die auch



unseren Ort betrafen, gemahnt; in unserer Kirche sind auch Soldaten aus der Napoleonischen Armee begraben, daran erinnert eine Tafel im Altarraum) am Ortseingang am Fuße des Kleinen Semmering renoviert worden ist. Das gute Miteinander mit der politischen Gemeinde Wolfsgraben ist sehr erfreulich und dafür danken wir sehr!

Kurz nach Redaktionsschluss dieses Pfarrblattes wird am Samstag, den 24. Jänner **Josef Grünwidl zum Bischof geweiht** und damit unser neuer Erzbischof von Wien. Dass wir die Freude hatten, ihn bei unserem Pfarrjubiläum am 7. September 2025 bei uns zu Gast gehabt zu haben, sind wir besonders dankbar und dass Papst Leo ihn zu diesem Dienst ausgewählt hat und er sich bereit erklärt hat, diese große Aufgabe zu übernehmen. Wir wünschen ihm von Herzen viel Weisheit, Gelassenheit, Mut und Kreativität im Hinblick auf die Herausforderungen an die Kirche in unserer Zeit und ein tiefes Gottvertrauen.



An Sie alle, liebe Leser/innen einen herzlichen Gruß und eine frohe Zeit,

Euer Pater Erich

+++++

90 Jahre Pfarre Wolfgraben – Einladung aller bei uns Getauften

Am **Sonntag, den 1. März um 9h30** möchten wir alle, die seit 1935 in unserer Kirche getauft wurden und noch bei uns sind zu einer festlichen Messe, die von unserem Chor „sing and pray“ gestaltet werden wird, einladen.

In unseren Verzeichnissen haben wir entdeckt, dass das eine große Zahl von Menschen ist, manche von ihnen sind in vielen Teilen Österreichs nunmehr zu Hause. Alle werden einen persönlichen Einladebrief bekommen und wir freuen uns schon auf das gemeinsame Fest, bei dem es für alle Getauften auch ein kleines Geschenk geben wird.

„Dilexit nos – Er hat uns geliebt“ über das Herz Jesu von Papst Franziskus

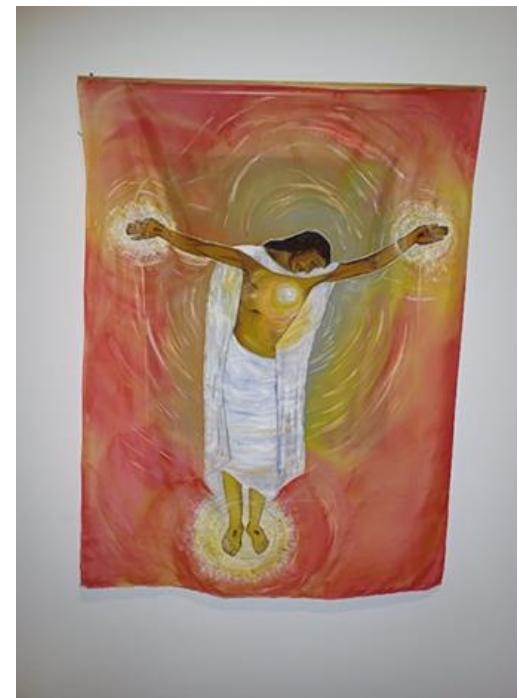
10. Teil

Vertiefung und Aktualität

Das ausdrucksstarke und symbolische Bild des Herzens Christi ist nicht die einzige Ressource, die der Heilige Geist uns gibt, um der Liebe Christi zu begegnen. Es muss immer wieder durch Betrachtung, Lektüre des Evangeliums und geistliche Reifung bereichert, erleuchtet und erneuert werden.

Die Verehrung des Herzens Christi ist für unser christliches Leben insofern wesentlich, als sie die volle Offenheit des Glaubens und der Anbetung für das Geheimnis der göttlichen und menschlichen Liebe des Herrn bedeutet, sodass wir erneut sagen können, dass das Heiligste Herz eine Synthese des Evangeliums ist...In den Offenbarungen an verschiedene Menschen war auch der Vorschlag, die eucharistische Kommunion am ersten Freitag eines jeden Monats zu empfangen, war beispielsweise eine starke Botschaft in einer Zeit, in der viele Menschen nicht mehr zur Kommunion gingen, weil sie kein Vertrauen in die göttliche Vergebung, in Gottes Barmherzigkeit, hatten und die Kommunion als eine Art Belohnung für die Vollkommenen betrachteten. Im Kontext der damaligen Zeit (des Jansenismus) hat die Förderung dieser Praxis viel Gutes bewirkt, indem sie den Menschen half, in der Eucharistie die selbstlose und nahe Liebe des Herzens Christi zu erkennen, die uns zur Einheit mit ihm ruft. Wir können sagen, dass sie auch heute viel Gutes bewirken würde, und zwar aus einem anderen Grund: weil inmitten des Wirbels der heutigen Welt und unserer Besessenheit von Freizeit, Konsum und Vergnügen, Smartphones und Social Media vergessen, unser Leben mit der Kraft der Eucharistie zu nähren.

Ebenso muss sich niemand verpflichtet fühlen, donnerstags eine Stunde Anbetung zu halten (wie in den Offenbarungen vorgeschlagen war). Aber wie kann man das nicht empfehlen? Wenn jemand die Praxis mit Eifer zusammen mit vielen Brüdern und Schwestern übt und in der Eucharistie die ganze Liebe des Herzens Christi findet, so verehrt er anbetend...das Zeichen und die Spur der göttlichen Liebe... Das war für viele Jansenisten schwer zu verstehen, die auf alles Menschliche, Affektive, Körperliche herabschauten und schließlich glaubten, dass eine solche Verehrung uns von der reinsten Anbetung des allerhöchsten Gottes entferne. Papst Pius XII. nannte diese elitäre Haltung einiger Gruppen, die Gott also hoch, so erhaben, soweit entfernt ansahen, dass sie die empfindsamen Ausdrucksformen der Volksfrömmigkeit als gefährlich und der kirchlichen Kontrolle bedürftig ansahen, eine falsche mystische Lehre.



► JUNGE KIRCHE | Rückblick „FRIEDENSGEBET“



Am 20.12.2025 trafen sich zum **dritten Mal** Jugendliche zum Friedensgebet.

Rund 18 Jugendliche aus allen pfarrlichen Jugendgruppen und der Firmgruppe nahmen daran teil und beschäftigten sich mit wichtigen Fragen zum Frieden.

- Der innere Friede
- Der Friede in meiner Familie
- Der Friede in der Welt.

Abschluss bildete das schon fast traditionelle gemeinsame Pizza-Essen auf Einladung der Jungen Kirche Wolfsgraben.

► JUNGE KIRCHE | Rückblick „JU:KI - GEBETSECKE“

Erstmals fand das Friedensgebet nicht im Pfarrsaal statt, sondern im Clubraum der Jungen Kirche, welcher fast komplett ausgeräumt und zu einem Ort des Gebetes umgebaut wurde.



Der unkonventionelle spirituelle Ort wurde von den Jugendlichen sehr gut angenommen.



Aus diesem Grund hatten Kathi Edlinger, Sarah Hrabe und ich die Idee, eine fixe Gebetsecke in diesem Raum für die Jugendlichen einzurichten. Nach Rücksprache mit P. Erich wurde die Idee schon am nächsten Tag umgesetzt.

Die heurige Firmgruppe hat als erstes diese Möglichkeit genutzt und wir konnten nur positive Rückmeldungen wahrnehmen.

Die Gestaltung des Kreuzbereiches wird noch in einem weiteren Schritt mit den Jugendlichen angegangen.

► JUNGE KIRCHE | Vorschau „OFFENER JUGENDRAUM“



Das Angebot des offenen Jugendraumes richtete sich in der Vergangenheit an eine Zielgruppe ab dem 14. Lebensjahr (nach der Firmung).

Die Öffnungszeit war jeweils an jedem Samstag von 18:00 – 21:00 Uhr (außer in den Ferien).

Nach einer **Evaluierung der Eckpunkte** durch das ehrenamtliche Betreuerteam und nach Gesprächen mit den Jugendlichen, werden folgende Änderungen mit 08.02.2026 vorgenommen:

► Zielgruppenerweiterung

Jugendliche ab 12 Jahre können bereits den offenen Jugendraum benutzen

► Öffnungstag NEU

Jeden Sonntag (außer Ferien) von 17:00 – 20:00 Uhr

Wir hoffen durch diese Veränderungen den Jugendraum für Jugendliche noch attraktiver gemacht zu haben. Für Anregungen sind wir auch weiterhin dankbar.

► JUNGE KIRCHE | Vorschau „HAPPY BIRTHDAY“



HERZ JESU PFARRE WOLFSGRABEN
Kirche mit Herz

Max Mustermann
Müllerweg 3
3012 Wolfsgraben



Wolfsgraben, am 01.03.2026

Lieber Max,
die Junge Kirche der Herz Jesu Pfarre Wolfsgraben gratuliert **Dir** aus ganzem Herzen zum

14. Geburtstag.

Mögen die **Wünsche** in Deinem Herzen in Erfüllung gehen und **Jesus** Dir auch weiterhin ein **treuer Freund** an Deiner Seite sein.

Ebenso herzlich laden wir **Dich** und alle anderen

Geburtstagskinder in diesem Monat zu einem

Segensgottesdienst

am **Sonntag, den 29.03. 2026 um 09:30 Uhr** ein.
Am Ende der gemeinsamen Feier mit Jesus bekommen alle Geburtstagskinder einen persönlichen und stärkenden Segen.

Wir freuen uns **DICH** begrüßen zu dürfen,



P. Erich BERNAHRD Cop
Pfarrvikar

Diakon Thomas WALLISCH
JUNGE KIRCHE der Pfarre Wolfsgraben
0664 / 8854 3961

► PS.: Als kleines Geschenk dürfen wir Dir ein Segensbild übermitteln.

röm. kath. Herz Jesu Pfarre Wolfsgraben | 3012 Wolfsgraben, Hauptstraße 27
0664/8898 1300 | pfarre.wolfsgraben@kabsi.at

Um den Kontakt zu den jugendlichen Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde weiter zu verbessern, versendet die Junge Kirche mit Jänner 2026 erstmals sogenannte „**Geburtstagsbriefe**“.

Zielgruppe sind Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr, welche in unserer kirchlichen Datenbank erfasst sind.

Neben den Glück- und Segenswünschen gibt es ein Segensbild und die Einladung zum Geburtstagssegen im Rahmen des Gottesdienstes.

Diakon Thomas

Liebe LeserInnen des Wolfsgrabner Pfarrblattes und des Pfarrblattes des Pfarrverbandes Wienerwald-Mitte!

Wie im Vorjahr dürfen wir uns auch heuer wieder an Sie wenden und Sie um einen Unkostenbeitrag für das Pfarrblatt bitten. Die Herstellungskosten für ein Pfarrblatt betragen aktuell € 1,--. Das Wolfsgrabner Pfarrblatt erscheint monatlich außer in den Sommermonaten (nur ein Pfarrblatt für die Monate Juli und August).

Das gemeinsame Pfarrblatt des Pfarrverbandes Wienerwald Mitte (Pfarre Maria im Wienerwald, Pfarre Maria Schnee, Pfarre Purkersdorf und Pfarre Wolfsgraben) bekommen Sie viermal jährlich. Die Herstellungskosten für das Pfarrverbands-Pfarrblatt betragen aktuell € 0,40. Alle Pfarrblätter erhalten Sie – wie gewohnt - regelmäßig in Ihrem Postkasten oder per E-Mail.

Pro Ausgabe benötigen wir ca. 620 Stück bei ungefähr 850 Haushalten in Wolfsgraben, da doch schon viele Familien das Pfarrblatt per E-Mail erhalten oder von unserer Homepage downloaden. Wenn Sie das Pfarrblatt der Pfarre Wolfsgraben auch auf diesen Wegen erhalten wollen, so bitten wir Sie, den nachstehenden Abschnitt im Pfarrhof abzugeben oder uns dies mittels E-Mail wissen zu lassen.

Zusätzlich zu diesem Pfarrblattangebot liegt auch noch das Pfarrverbands-Wochenblatt mit allen Terminen im Pfarrverband am Schriftenstand auf; das Pfarrverbands-Wochenblatt erscheint alle zwei Wochen.

Für einen Pfarrblatt-Umkostenbeitrag liegt dieser Ausgabe (nur in der Druckausgabe) wieder ein Zahlschein bei, oder Sie überweisen direkt auf das

**Konto der Pfarre Wolfsgraben
AT11 3266 7000 0006 9591, lautend auf Röm. Kath. Pfarramt
Wolfsgraben, Verwendungszweck: Pfarrblatt 2026.**

Wir möchten uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung bedanken und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unserer Pfarrblätter sowie ein gutes und gesegnetes Jahr 2026!

Regina Bugkel
(Stv. Vors. des Vermögens- und Verwaltungsrates)

+++++
Ich benötige mein Pfarrblatt in Papierform nicht, weil

o ich das Pfarrblatt mittels E-Mail erhalten möchte,

meine E-Mail-Adresse lautet:

Meine Postanschrift

lautet.....

o ich das Pfarrblatt auf der Pfarr-Homepage unter

www.pfarre-wolfsgraben.at nachlese

Meine Postanschrift

lautet:

o sonstige Mitteilungen:

**Bitte abtrennen und im Pfarrhof abgeben oder Antwort mittels E-Mail mit den oben angeführten Hinweisen an: pfarre.wolfsgraben@kabsi.at oder an: walter.schattowits@kpr.at
(PGR für Öffentlichkeitsarbeit)**

Spendenergebnisse Advent- und Weihnachtszeit

Sammlungen für:	Adventsperdenhäuschen bei Herbergsuche z.G. Brasilienprojekt	615,00
	Spenden für das Kinderspital in Bethlehem	605,00
	Verkauf von Olivenholz Krippen und Bethlehem-Sternen	945,00
	Silvesterkollekte z. G. Haus der Barmherzigkeit	155,00
	Sternsingeraktion 2026	6.140,22
	Epiphanie-Kollekte vom 06.01.2026	635,00
	Insgesamt	9.095,22

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender für dieses großartige Ergebnis!

+++++

HEILIGE DES MONATS

Hl. Agatha von Catania (231 n. Chr. – 5. Februar 251)

Ihr Gedenktag ist der 5. Februar.

Die junge Frau, die im 3. Jahrhundert lebte, blieb ihrem christlichen Glauben trotz grausamster Verfolgungen treu.

Heute wird sie besonders als Schutzpatronin gegen **Feuersgefahr** und für die **Gesundheit der Frauen** verehrt. Der Brauch der gesegneten „Agathabrote“ erinnert uns daran, dass Gott uns in der Not stärkt. Möge ihr unerschütterliches Vertrauen uns als Vorbild dienen, auch in stürmischen Zeiten fest im Glauben zu stehen.



Patricia Widemann

Terminankündigung:

Flohmarkt der Pfarre Wolfsgraben am 14. März
von 09.30 – 16.00 Uhr und 15. März 10.30 – 14 Uhr

+++++

Segnung des Wolfsgrabner Baches



Spenden sammeln
Teile aus eilen
Erinnerungen schaffen
Reden miteinander
Neue Leute kennenlernen
Spaß haben
In Kontakt treten
Nächstenliebe
Gutes tun
Eine Botschaft verkünden
Nächstes Jahr wieder!!!



Vielen Dank an alle 38 Kinder und Jugendlichen, die als Sternsinger unterwegs waren und an alle Begleitpersonen und das Küchenteam für die Betreuung und Verköstigung.

Vor allem danke an euch alle, die den Spendenbetrag von € 6.140.22 möglich gemacht haben!

Patricia Widemann



Hirtenspiel am 24.12.



Ministranteneislaufnachmittag



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion u Hersteller: Pfarre Wolfsgraben,
Hauptstr. 27, 3012 Wolfsgraben, Tel. +43 (0)664 88 98 13 00, DVR: 0029874 (12214)

Offenlegung nach § 25 Medien G:

Vertretungsbefugtes Organ d. Medieninhabers: Pfarrer Dr. Marcus König, Adresse wie Pfarre
Grundlegende Richtung d. Pfarrblattes: Informationen über d. katholischen Glauben u. die Pfarre
E-Mail: pfarre.wolfsgraben@kabs.at Homepage: www.pfarre-wolfsgraben.at

Konto Nr.: AT11 3266 7000 0006 9591 lautend auf Röm. Kath. Pfarramt Wolfsgraben

Pfarrer Dr. Marcus König – nach Vereinbarung: 0664 5049580

Pfarrvikar P. Erich – nach Vereinbarung: 0664 62 16874; Mail: p.erich@kalasantiner.at

Diakon Thomas Wallisch – nach Vereinbarung: 0664 8854 3961

Koordination und Design: Walter Schattowits, mail: walter.schattowits@kpr.at

Kanzleistunden: jeden Mittwoch 09-12 Uhr und nach (telefonischer) Vereinbarung

Feber 2026 – Pfarre Wolfsgraben - TERMINE

<u>Einladung</u>	<u>Wann?</u>	<u>Von Uhr</u>	<u>Wo?</u>
Maria Lichtmess, Kerzenweihe, Lichtfeier Achtung: Termin vorverlegt!	01.02. Sonntag	09:30	Pfarrkirche
Forstarbeitermesse	03.02. Dienstag	09:00	Pfarrkirche
Eucharistische Anbetung, bis 18 Uhr	06.02. Freitag	08:00	Pfarrkirche
Kinder- und Familienmesse	08.02. Sonntag	09:30	Pfarrsaal
Seniorenfasching	11.02. Mittwoch	15:00	Pfarrsaal
Hl. Messe	15.02. Sonntag	09:30	Pfarrsaal
Aschermittwoch, Kinderaschenkreuz Andacht	18.02. Mittwoch	16:30	Pfarrkirche
Aschermittwoch, Hl. Messe mit Aschenkreuzfeier	18.02. Mittwoch	18:30	Pfarrkirche
Kreuzweg	20.02. Freitag	18:00	Pfarrkirche
Junge Kirche, Kinderkirche, Hl. Messe, Segnung aller Jänner Geburtstagskinder, Fastensuppen-Essen der Jungen Kirche	22.02. Sonntag	09:30	Pfarrsaal
Kreuzweg entlang der Friedhofstraße	22.02. Sonntag	14:30	Friedhofstr
Kreuzweg	27.02. Freitag	18:00	Pfarrkirche
<u>VORSCHAU:</u> Hl.Messe, Täuflingsfest 90 Jahre Pfarre	01.03. Sonntag	09:30	Pfarrsaal

Alle Sonn- und Feiertagsmessen von der Kirche u. Pfarrsaal werden mittels Livestream übertragen

<u>REGELMÄSSIGE Termine:</u>	<i>Pfarre Wolfsgraben</i>	
Sonn- u Feiertagsmessen –	jeden Sonntag und Feiertag	09:30
Wochentags Messen in der Pfarrkirche – siehe Gottesdienstordnung	Donnerstag	08:00
„Stunde der Barmherzigkeit“, Beichtgelegenheit	Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag	18:30
Rosenkranz	Freitag nach Hl. Messe	19:15
Glaubensgespräch	Täglich	18:00
Mitarbeiterkreis	Mittwoch, noch kein Termin	19:15
Müttergebete	jeden Dienstag	19:15
Vesper	Montag, Donnerstag und Sonntag	18:30
Kleinkinderkreis	Jeden Mittwoch	09:15
Jungscharstunden	Mittwoch, 11.02. und 18.02. Mittwoch, 04.03. und 18.03. Mittwoch, 08.04. und 22.04.	16:30
Jugendgruppe „#Jesus lebt“	Termine noch nicht festgelegt	19:00
Jugendgruppe „Jesus Gang“	Mittwoch, Termin noch nicht festgelegt	19:15
Jugendgruppe „Jesus und die 14 Basiguschs“	Termin noch nicht festgelegt	19:15
Beichtgelegenheit im Pfarrhof nach Voranmeldung		